



MEDIENMITTEILUNG

Film Openair Spiez zeigt «Mitholz» als Schweizer Premiere

2021 findet «Film im Bad» infolge der Corona-Auflagen im Freien statt – als «Film Openair Spiez» in der Arena beim Restaurant und Hotel Riviera by Elio unweit der Ländte Spiez. Ab Dienstag, 20. Juli bis Samstag, 25. Juli werden fünf bewegende Filme gezeigt, die Dokumentation «Mitholz» sogar als Schweizer Premiere. Sie ist allerdings bereits ausverkauft.

Das Motto «Menschen – Leben – Grenzen» des kleinen Spiezer Filmfestivals «Film im Bad» gilt auch dieses Jahr. Veranstalter und Filmethusiast Werner Stalder hat jedoch gemeinsam mit der Leitung des Frei- und Seebades Spiez entschieden, die Filme diesmal ganz im Freien zu zeigen, nämlich in der kleinen Arena beim Restaurant und Hotel Riviera by Elio. «Die Corona-Vorschriften hätten den Anlass in der Badi-Garderobe, wo wir das Festival seit über zehn Jahren abhalten, verunmöglicht», erläutert Stalder. Nun wird beim «Riviera» unweit der Spiezer Schiffsländte eine Tribüne mit 200 Plätzen aufgebaut.

Das Film Openair Spiez beginnt am Dienstag, 20. Juli und dauert bis und mit Samstag, 24. Juli, die Vorführungen beginnen jeweils um 21.15 Uhr oder 21.10 Uhr. Vor jedem Film wird Werner Stalder ein kurzes Einführungsgespräch mit einem fachkundigen Gast führen.

Unter den fünf Filmen sticht einer hervor, der nicht nur eine hochaktuelle, bewegende und regional bedeutende Thematik aufgreift, sondern sogar erstmals in der Schweiz gezeigt wird: «Mitholz» des Regisseurs Theo Stich. Die Dokumentation thematisiert die äusserst belastende Situation des 1947 durch eine Explosion eines Munitionsdepots zerstörten Dorfes und die nun bevorstehende Evakuierung vor der Räumung der restlichen Munition. «Dieser Film hat enormes Interesse ausgelöst», blickt Werner Stalder auf den kürzlich lancierten Vorverkauf. Der Film war innert Kürze ausverkauft. Weiter im Programm sind so populäre und ansprechende Streifen wie «Wanda, mein Wunder», «Der Bär in mir», «Das letzte Buch» und «Kinshasa Symphony».

Das Programm:

«Wanda, mein Wunder». Dienstag, 20. Juli, 21.15 Uhr: Film von Bettina Oberli (CH)

Für die wohlhabende Familie Wegmeister-Gloor war nach dem Schlaganfall des betagten Familienoberhaupts klar: Josef wird nicht in ein Pflegeheim eingewiesen. So wird die junge Polin Wanda angestellt, um ihn im Familienanwesen am See rund um die Uhr zu betreuen.

Gast: Raff Fluri, Filmschaffender und stellvertretender Geschäftsleiter «Bern für den Film»

«Das letzte Buch». Mittwoch, 21. Juli, 21.15 Uhr. Film von Anne-Marie Haller (CH)

Ein Einblick in das aufregende Leben von Katharina Zimmermann, einer Schweizerin und Pfarrersfrau, geboren 1933, die ihrem Ehemann ins tiefe Emmental folgt und danach auf Mission in den Urwald Kalimantans in Indonesien.

Gast: Anne-Marie Haller, Regisseurin



«Kinshasa Symphony». Donnerstag, 22. Juli, 21.15 Uhr. Film von Claus Wischmann und Martin Baer (D)

«Kinshasa Symphony» zeigt Menschen in einer der chaotischsten Städte der Welt, die eines der komplexesten Systeme menschlichen Zusammenlebens aufbauen: ein Symphonieorchester. Ein Film über den Kongo, die Menschen in Kinshasa und über Musik.

Gast: Hansjürg Ambühl, pens. Abteilungsleiter DEZA für Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika

«Mitholz». Freitag, 23. Juli, 21.10 Uhr. Film von Theo Stich (CH)

Ein kleines Dorf im Berner Oberland wurde 1947 zerstört, als ein Munitionsdepot der Schweizer Armee explodierte. Nach Jahrzehnten der Geheimhaltung erfährt die Bevölkerung im Juni 2018, dass sie das Dorf für mehrere Jahre verlassen muss. Eine Geschichte über Vertrauensmissbrauch und Versäumnisse des Staates, für welche die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitholz einen hohen Preis bezahlen.

Gäste: Theo Stich, Regisseur, sowie Protagonistinnen und Protagonisten.

«Der Bär in mir». Samstag, 24. Juli, 21.10 Uhr. Film von Roman Droux (CH)

Am äussersten Ende Alaskas erfüllt sich Filmemacher Roman Droux einen Traum und reist zusammen mit Bärenforscher Daniel Bittner ins Land der Grizzlybären. Roman Droux bringt Bilder von atemberaubender Schönheit auf die grosse Leinwand. Ein lebendiger Naturfilm für die ganze Familie.

Gast: Roman Droux, Regisseur

Eintritt: Fr. 15.- (Film «Mitholz» Fr. 18.-, Vorführung ausverkauft!)

Reservationen (unnummerierte Plätze): 079 241 41 24 oder info@filmfestival-thunersee.ch

Bilder und Trailer zu jedem Film: www.filmfestival-thunersee.ch

Auf dem Areal sind **Getränke und Snacks** an der Filmbar erhältlich. Das **Tragen von Masken** wird empfohlen.

Bild zvg: Tribüne Openair. Bildlegende: *Die Tribüne für das Film Openair Spiez in der Nähe der Schiffländte und des Hotel-Restaurants Riviera steht bereit.*

Auskünfte an die Redaktionen:

- Werner Stalder, 079 241 41 24 oder info@filmfestival-thunersee.ch

Spiez, 16. Juli 2021